

Pressemitteilung 17.08.2012

12 Rooms – Live Art / Group Show Ruhrtriennale im Museum Folkwang 17. – 26. August 2012

Mit Marina Abramović, Allora & Calzadilla, John Baldessari, Simon Fujiwara,
Damien Hirst, Joan Jonas, Xavier Le Roy, Laura Lima, Roman Ondák, Lucy Raven,
Tino Sehgal, Santiago Sierra, Xu Zhen.
Kuratiert von Klaus Biesenbach und Hans Ulrich Obrist.

Ruhrtriennale eröffnet Live Art-Ausstellung 12 Rooms im Museum Folkwang

Die Ruhrtriennale und das Museum Folkwang präsentieren vom 17. – 26. August gemeinsam die Ausstellung *12 Rooms*. Zu der Live Art-Ausstellung laden die Kuratoren Klaus Biesenbach und Hans Ulrich Obrist zwölf internationale Künstlerinnen und Künstler ein, sich mit dem Verhältnis von Raum, Zeit und Körper künstlerisch auseinanderzusetzen. Es entstehen insgesamt zwölf unabhängig gestaltete Räume in der großen Ausstellungshalle des Folkwang-Neubaus. Das Museum wird zur Bühne, die Black Box des Theaters zum White Cube.

In jedem der zwölf Räumetrifft der Besucher auf unterschiedliche Situationen – dargestellt, aktiviert und animiert von Performern, die von den Künstlern instruiert, choreografiert und inszeniert werden. Jede Skulptur bietet eine direkte, intensive Begegnung zwischen Kunstwerk und Betrachter, die das Theater durch die Distanz der Bühne üblicherweise nicht kennt. Es entstehen Körperskulpturen und Formationen, die vor den Augen und in der Vorstellung der Zuschauer Gestalt annehmen. Ein flüchtiger Blick, ein kurzes Gespräch, eine überraschende Geste, eine befremdliche Beobachtung – jeder der zwölf Räume berührt den Zuschauer auf eine andere Weise. Dabei steht es ihm offen, zu bleiben, zu gehen oder zurückzukommen, um zu sehen, was sich verändert hat.

Live Art ist eine immaterielle Kunst, die sich auf einige wenige Mittel besinnt: Raum, Stimme, Körper, Bewegung. In einer Zeit, in der der Werkbegriff an Aura verloren hat, ist das Interesse an historischen und zeitgenössischen Performances stark gewachsen. Viele Künstler experimentieren an neuen Formen von Live Art als Spiegel gesellschaftlicher Phänomene. Auf raffinierte Art und Weise bringen sie so die Verhältnisse in Bewegung: Von Kunst und Markt, Raum und Zeit, Mann und Frau, Geist und Materie. Ihre minimalistischen Arbeiten sind universell verständlich und stellen sich in ihrer Unmittelbarkeit quer zur digitalen Gesellschaft. Gleichzeitig finden sie damit für unsere permanent temporären, fluiden Existenzformen im 21. Jahrhunderts kongeniale Ausdrucksformen.

Die Ruhrtriennale hat *12 Rooms* zusammen mit dem Manchester International Festival koproduziert, wo sie im Juli 2011 als *group show in progress* unter dem Titel *11 Rooms* realisiert wurde. Für die Essener Version werden einige Arbeiten weiterentwickelt, andere adaptiert und neue hinzugefügt.

Eine Koproduktion der Ruhrtriennale mit dem Manchester International Festival und der Manchester Art Gallery präsentiert in Kooperation mit dem Museum Folkwang, Essen. Die Fortführung der Kooperation mit dem Museum Folkwang ist für 2013 und 2014 geplant.

Die Kooperation wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

Die Kuratoren

Klaus Biesenbach gründet mit 24 Jahren 1991 die Kunst-Werke (KW) Institute for Contemporary Art in Berlin. Seit Januar 2010 ist Klaus Biesenbach Direktor des MoMA PS1, die Dependence für Gegenwartskunst des Museum of Modern Art, New York.

Hans Ulrich Obrist gehört zu den produktivsten Ausstellungsmachern für zeitgenössische Kunst. Seit 2006 ist er Kodirektor der Londoner Serpentine Gallery.

Informationen

17. – 26. August 2012, Di bis So, 10–18 Uhr, Fr, 10–22 Uhr, Mo geschlossen
Buchungen von Ausstellungsrundgängen über das Besucherbüro: T +49 201 8845 444
info@museum-folkwang.essen.de

Tickets: 8 € / ermäßigt 5 € (gültig auch für die Ruhrtriennale Videoinstallation *Current* Michal Rovner in der Mischanlage, Kokerei Zollverein Essen)

Tickets sind auch über den Online-Ticketshop der Ruhrtriennale erhältlich:
www.ruhrtriennale.de

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreiches Begleitheft.

Bildmaterial zum Download unter www.museum-folkwang.de

Pressekontakt

Ruhrtriennale	Museum Folkwang
Hendrik v. Boxberg	Anna Littmann
T +49 209 60707137	T +49 201 8845 160
presse@ruhrtriennale.de	presse@museum-folkwang.essen.de

Die Ruhrtriennale wird gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Gesellschafter: Land Nordrhein-Westfalen und Regionalverband Ruhr.

Europas 1&2 wird gefördert von der Kunststiftung NRW, 12 Rooms und Prometheus durch die Kulturstiftung des Bundes.